

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **30 (1937)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



PESTALOZZI
KALENDER







DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELFEN, UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

DREISSIGSTER JAHRGANG DES PESTALOZZI-KALENDERS
(SCHWEIZER SCHÜLERINNENKALENDER). REDAKTION:
Dr. BRUNO KAISER (BEGRÜNDER), Dr. H. R. MEYER, A. AUTOR,
GERDA MEYER.

PESTALOZZI KALENDER



1937



PESTALOZZIVERLAG, KAISER u. Co. AG. BERN



Vaterland, hoch und schön,
Heiligtum geliebter Ahnen,
Deine Wälder, deine Höhn
Leuchten auf im heissen Föhn,
Und er greift, um uns zu mahnen,
In die Falten unsrer Fahnen.
Uns durchbraust ein Feuerbrand:
Deine Ehre, Vaterland!

Heimatland, schmuck und grün,
Unsrer Freude holder Garten,
Alle deine Bäume blühn,
Alle deine Rosen glühn!
Dich zu pflügen, dein zu warten,
Schärfen wir den Stahl, den harten.
Uns umhüllt ein Festgewand:
Deine Blüte, Heimatland!

Schweizerland, Herz der Welt,
Grosse Ströme dir entspringen,
Auf dem blutgeweihten Feld
Spannt der Frieden sich das Zelt.
Lass dein Glück ins Weite dringen,
Lass die Völker rings umschlingen
Immerdar ein Lebensband:
Deine Freiheit, Schweizerland!

C. A. Bernoulli.



Dr. J. Baumann
von Herisau
* 1874, seit
1934 im Amte
Justiz-, Polizeid.



Philipp Etter
von Menzingen
(Zug) * 1891
seit 1934 i. Amte
Dep. des Innern



Dr. Alb. Meyer
von Fällanden
(Zürich) * 1870
seit 1930 i. Amte
Finanz-, Zolldep.



Rudolf Minger
v. Mülchi (Bern)
* 1881, seit
1930 im Amte
Militärdepartem.



Dr. G. Motta
von Airolo
* 1871, seit
1912 im Amte
Polit. Departem.



Herm. Obrecht
von Grenchen
* 1882, seit
1935 im Amte
Volkswirtschaft



Dr. M. Pilet
v. Château-d'Oex
* 1889, seit
1929 im Amte
Post-, Eisenb'd.

Schweizer Bundesrat

